

diy mit Gartenmarkt

Fachmagazin für die
Do-it-yourself-Branche

INTERNATIONALE
EISENWARENMESSE



KÖLN

28.2.-3.3.2010



Die ganze Bandbreite
der Hardware-Kompetenz

Willkommen in Köln!

■ ■ ■ Zugegeben:

Es geht noch etwas ungewohnt über die Zunge. Wer über die diesjährige Internationale Eisenwarenmesse in Köln spricht, der will immer noch einen altgewohnten Namenszusatz mit anfügen. Nein, das ist nicht mehr! Also: Herzlich willkommen zur Internatio-

nalen Eisenwarenmesse in Köln! Wenn vom 28. Februar bis zum 3. März in der Domstadt am Rhein die nationalen und internationalen Branchenexperten zusammen kommen, dann registrieren wir hoffentlich eine gute Stimmung, eine Vielzahl neuer Ideen und Produkte sowie ein gehörig Maß Optimismus.

Die Eisenwarenbranche und die Messe haben es nämlich verdient. Wirtschafts- und Finanzkrise scheinen schneller überwunden zu werden, als man lange Zeit vermutet



hatte. Das Bedürfnis nach einer globalen Leitmesse scheint auch wieder etwas stärker zu werden, so dass man durchaus hoffnungsvoll nach Köln schauen kann.

Das vorliegende **diy**-Pocket, das in englischer Fassung auch der Januar-Ausgabe von **DIY International** beige-

legt und auch in elektronischer Form auf **www.DIYonline.de** veröffentlicht wird, soll noch etwas mehr Lust machen auf die Internationale Eisenwarenmesse: kompakt, informativ und umfassend. Alles Wichtige erfahren Sie auf 20 Pocket-Seiten. Und wenn Sie noch mehr wissen wollen: Auf **www.eisenwarenmesse.de** stehen noch viel mehr Informationen zur Verfügung.


Dr. Joachim Bengelsdorf

Auf einen Blick

Die wichtigsten Informationen für Aussteller und Besucher

Termin: Sonntag, 28. Februar bis
Mittwoch, 3. März 2010

Öffnungszeiten für Besucher:
täglich von 9:00 bis 18:00 Uhr –
nur für Fachbesucher

Hallenbelegung und Zutritt:
Messehallen 1 bis 5 und 10 –
142.000 m² Brutto-Ausstellungsfläche
Hallen 1-3, 4.1 und 10: Tools
Halle 4.1 und 4.2: Industrial Supply
Halle 5.2: Fastening & Fittings
Halle 5.1: Locks & Fittings
Halle 5.1: Home Improvement

Eingänge:
Eingang Ost (Hallen 10)
Eingang Süd (Hallen 1 bis 3)
Eingang West (Hallen 1, 2, 4 + 5)

Erwartete Beteiligung 2010:
Rund 2.700 Anbieter aus 51 Ländern

**Sonderausstellungen und
Rahmenprogramm:**
Tools live / Halle 04.1 E 1
Innovationscenter Befestigungs-
technik / Halle 05.2 D 60
Sonderschau „Moderne Elektrowerk-
zeuge für mehr Produktivität,
Sicherheit und Ergonomie“

Dähne Baumarkt-Tour
Verleihung Innovationspreis
„Produkt des Jahres“
BHB-Forum mit Verleihung
Kundenservicepreis
Ehrung der Partner des PVH 2009

Online-Shop-Kartenvorverkauf und Registrierung via Internet:

Die Eintrittskarten können im Online-Shop unter www.eisenwarenmesse.de erstellt werden. Dazu registriert sich der Besucher über diese Internetseite, kauft anschließend seine Eintrittskarte im Online-Shop und druckt diese auf seinem eigenen Drucker aus. Mit dieser Eintrittskarte kann man ohne Wartezeiten direkt auf die Veranstaltung.

Kataloge:
Verfügbar ca. 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Der Katalog ist zum Preis von 22,- € zzgl. Versandkosten erhältlich. Bestellmöglichkeiten: www.eisenwarenmesse.de, per Fax +49-221-821-3437 oder per E-Mail: katalog@koelnmesse.de. Im europäischen Ausland ist der Katalog auch bei den Vertretungen der Koelnmesse erhältlich.

Die ganze Bandbreite der Hardware-Kompetenz

Rund 2.700 Anbieter werden erwartet. Die Angebotsstruktur der Messe wurde überarbeitet.

Hardware-Kompetenz im Fokus: Vom 28. Februar bis 3. März 2010 findet auf dem Gelände der Koelnmesse die Internationale Eisenwarenmesse statt. Vier Tage lang können sich Fachbesucher aus aller Welt über die Neuheiten und Trends der rund 2.700 Anbieter aus 51 Ländern informieren, für das kommende Jahr ordern und neue Geschäftskontakte knüpfen. „Die Rheinmetropole wird für die Branche zur internationalen Drehscheibe, denn hier treffen Profis aus Handel und Industrie, Einkäufer und Lieferanten zusammen, um sich auszutauschen und die Weichen für das kommende Jahr zu stellen“, sagt Oliver P. Kuhr, Geschäftsführer der Koelnmesse. Neben einem informativen Begleitprogramm und Services zur Unterstützung der Geschäftsanbahnung erwartet die Besucher ein international aufgestelltes Ausstellerfeld, das sich

neu strukturiert in fünf Angebotsbereichen präsentiert.

Unter dem Dach der Internationalen Eisenwarenmesse sind 2010 klar strukturiert die fünf Bereiche Tools, Industrial Supply, Fastening & Fittings, Locks & Fittings und Home Improvement. Dadurch rücken die ausgestellten Produktkategorien noch stärker in den Fokus als bisher. Die Hersteller können sich ihrem Publikum so zielgruppenorientiert präsentieren. Händlern und Einkäufern aus der Industrie ermöglicht diese besucherfreundliche neue Aufplanung, sich schnell zu orientieren, einen kompakten Überblick über die Neuheiten ihres Zuständigkeitsgebietes zu erhalten und ihre Termine zeitökonomisch zu planen.

Stark in Sortimentstiefe und -breite ist auf der Messe das größte Segment Tools aufgestellt. Über 2.000 Unternehmen zeigen in den Hallen 1



Die Eisenwarenkompetenz trifft sich 2010 wieder in Köln.

bis 3, 4.1, 10.1 und 10.2 ein umfassendes Angebot an Hand- und Elektrowerkzeugen sowie Elektrowerkzeugzubehör. Industriebedarf/Werkstatt- und Betriebsausstattung werden im Bereich Industrial Supply in den Hallen 4.1 und 4.2 von rund 200 Unternehmen vorgestellt. Innovationen der Befestigungs- und Verbindungstechnik von 150 Anbietern finden Besucher in Halle 5.2 bei Fastening & Fittings, während eine Etage tiefer in Halle 5.1 Produkte aus dem Segment Locks & Fittings von 100 Herstellern präsentiert werden. Befestigungs- und Beschlagtechnik asiatischer Herkunft findet sich darüber hinaus in den Hallen 1 bis 3, in denen das asiatische Angebot konzentriert ist. Komplettiert wird das

Angebot von Ausstellern des Bereichs Home Improvement in Halle 5.1. Dort finden Besucher Produkte für den Bau- und Heimwerkerbedarf/DIY.

Rund 80 Prozent der Aussteller der Internationalen Eisenwarenmesse kommen aus dem Ausland, um in Köln neue Geschäftspartner zu finden und ihre globalen Kontakte zu pflegen. Das größte europäische Anbieterland ist Italien, gefolgt von Großbritannien, Frankreich und Spanien. Aus Übersee sind China, Taiwan, Indien und die USA mit großen Kontingenten vertreten. Auf Besucherseite lag der Auslandsanteil im Jahr 2008 bei knapp 60 Prozent.

Anschaun, anfassen, ausprobieren: Die Messebesucher sollen 2010

stärker als bisher selbst Hand anlegen und die neuen Produkte ausprobieren, kündigen einige Hersteller im Vorfeld der Messe an. Im Trend liegen u. a. multifunktionale Werkzeuge, die gleich mehrere Arbeitsschritte übernehmen und Kraft und Zeit sparen. Einige Anbieter zeigen modifizierte Schraubwerkzeuge mit neuen Kniffen. Neues gibt es auch bei Schleifmitteln. Auf das Fachpublikum in Köln wartet bspw. ein Werkzeug, mit dem künftig das gleichzeitige Trennen und Entgraten des Materials möglich ist. Gezeigt wird außerdem eine neue Generation von

Diamant-Trennscheiben speziell für die Verwendung im Hoch- und Tiefbau. Ein neuer Trend setzt sich bei Schrauben speziell für Harthölzer durch: Die aktuelle Schraubengeneration verfügt über eine besondere Güte und Materialhärte und damit über eine bislang nicht gekannte Festigkeit. Darüber hinaus zeigen viele Hersteller ein wesentlich breiteres Produktprogramm. Mit so genannten Begleitsortimenten wie beispielsweise Dübeln, anderen Befestigungselementen oder bauchemischen Produkten soll der Kunde aus dem Fachhandel einen größeren

Mehrwert seines Lieferanten erhalten. Ebenfalls setzt sich bei Herstellern ein Trend hin zu kleineren Gebinden durch. Im Bereich der Werkstatt- und Betriebsausstattung geht dieser eindeutig in Richtung Optimierung der Arbeitsabläufe und Prozessoptimierung. Bei der Steigtechnik zeichnet sich ein Trend hin zu Produkten mit ei-

Die Messehallen sind auf nationale und internationale Fachbesucher eingerichtet.



ner deutlich höheren Belastbarkeit ab. Interessante Neuheiten findet der Besucher natürlich auch bei Schließern und Beschlägen. So werden speziell bei Möbelbeschlägen neue Scharniere mit integrierter Dämpfung gezeigt, daneben neue Auszugssysteme für Schubladen. Im Bereich DIY stehen in Köln u. a. neue Konzepte zum Thema Warenpräsentation im Mittelpunkt.

Um fürs tägliche Business „den Richtigen“ zu finden, müssen Meetings mit potenziellen Geschäftspartnern auf der Messe effektiv geplant und vorbereitet werden. Das Tool „Business Matchmaking“ der Koelnmesse dient im Vorfeld der Messe als eine Kontaktbörse auf Internetbasis. Über dieses Tool können Fachbesucher mit Ausstellern ihres Produktbereichs in Kontakt treten, vorab Informationen einholen und auch für die Veranstaltung Termine vereinbaren. Einem effizienten Mesesebesuch steht somit nichts mehr im Wege.

Bereits einen Tag vor Messestart findet das Networking-Programm „Buying Day“ statt, das vom Home Improvement Industry Presidents Council zusammen mit der Koelnmesse organisiert wird. Hier kom-

men Groß- und Einzelhändler von DIY-Produkten – vornehmlich aus Nordamerika – und international agierende Produzenten zu individuell arrangierten Einzeltreffen zusammen. Unter www.presidentscouncil.com können sich Interessenten aktuell über Details und Teilnahmebedingungen informieren. Bereits jetzt hat mit Lowe's einer der führenden nordamerikanischen Baumarktbetreiber seine Beteiligung zugesagt.

Spannende Vorträge, Sonder-schauen und Branchentreffen: Beim Branchenforum „Tools live – Highlights on stage“ in Halle 4.1 erwartet die Fachbesucher der Internationalen Eisenwarenmesse ein spannender Mix aus Information und Unterhaltung rund um das Thema Werkzeug. Podiumsdiskussionen, Aktionen zum Mitmachen, Trends und Innovationen: Die kurzweilig präsentierten Programmpunkte liefern Benefit für das Geschäftsleben. In Zusammenarbeit mit dem Fachverband Werkzeugindustrie (FWI) und dem Deutschen Werkzeugmuseum in Remscheid wird in Halle 10.2 erstmals die Sonderschau „Moderne Elektrowerkzeuge für mehr Produktivität, Sicherheit und Ergonomie“ gezeigt.

Multifunktional, effizient, qualitativ hochwertig

Trends und neue Produkte für 2010 – die Internationale Eisenwarenmesse Köln zeigt Innovationen der Branche.

Auf der diesjährigen Internationalen Eisenwarenmesse hat das Fachpublikum die Möglichkeit, ein breites Angebot an Produktneuheiten aus aller Welt in Augenschein zu nehmen. Rund 2.700 Aussteller sind mit innovativen Lösungen vertreten und zeigen die Trends in den Bereichen „Tools“, „Industrial Supply“, „Fastening & Fittings“, „Locks & Fittings“ und „Home Improvement“.

Bei der großen Vielzahl der Produkt-Highlights, die auf der Internationalen Eisenwarenmesse 2010 zu sehen sein werden, ist es kaum möglich, vorab einen umfassenden Überblick zu vermitteln. Zudem machen viele Hersteller zum jetzigen Zeitpunkt zu Beginn des Jahres 2010 verständlicherweise noch ein Geheimnis aus ihren kommenden Umsatzbringern. Einige Branchentrends zeichnen sich dennoch bereits ab.

Anschauen, anfassen, ausprobieren: Die Messebesucher sollen 2010 stärker als bisher selbst Hand anlegen und die neuen Werkzeuge ausprobieren, kündigen einige Hersteller im Vorfeld der Internationalen Eisenwarenmesse an. Vor zwei Jahren wurde den Messebesuchern in Köln beispielsweise erstmals eine neue Multifunktionsknarre vorgestellt, die für Aufsehen sorgte. Dieses innovative Produkt wurde nun überarbeitet und um weitere Funktionen ergänzt. Dem Fachpublikum wird diese Neuentwicklung auf der kommenden Internationalen Eisenwarenmesse präsentiert. Darüber hinaus kündigen einige Anbieter an, dass sie modifizierte Schraubwerkzeuge zeigen, die dem Anwender noch mehr Vorteile bei der Arbeit bieten. Neues gibt es auch bei den Schleifmitteln. Auf das Fachpublikum in Köln wartet beispielsweise

ein Werkzeug, mit dem künftig das gleichzeitige Trennen und Entgraten des Materials möglich ist. Bisher übliche Rüstzeiten durch das Wechseln von Scheiben werden dadurch reduziert. Ein anderer Anbieter zeigt eine neue Generation von Diamant-Trennscheiben speziell für die Verwendung im Hoch- und Tiefbau. Durch die Dreieckstruktur der schräg aufgebrachtten Diamanten entsteht auf der Scheibe ein Kanal, der für einen noch schnelleren Abtransport des zerspannten Materials sorgt. Auch bei diesem Produkt werden so-

wohl Standzeit wie auch Schnittgeschwindigkeit erhöht.

Ein neuer Trend setzt sich bei Schrauben speziell für Harthölzer durch. Die aktuelle Schraubengeneration verfügt über eine besondere Güte und Materialhärte und damit über eine bisher nicht gekannte Festigkeit. Die Arbeit des Handwerkers wird durch den Einsatz dieser Produkte zunehmend einfacher, denn es ist theoretisch sogar eine Verwendung ohne das sonst übliche Vorbohren der Hölzer möglich, da die Schrauben beim Eindrehen nicht mehr abbrechen. Dies stellt gerade im Terrassenbau eine enorme Erleichterung dar. Trotzdem empfehlen die Hersteller weiterhin das Vorbohren speziell bei harten Hölzern, denn das schont den Akku-Schrauber und sorgt für eine kürzere Eindrehzeit der Schrauben. Darüber hinaus zeigen viele Hersteller ein wesentlich breiteres Produktprogramm. Mit so genannten Begleitsortimenten wie beispielsweise Dübeln, anderen Befestigungselementen oder bauchemischen Produkten soll der Kunde aus dem Fachhandel einen grö-



In diesem Jahr sollen die Besucher mehr ausprobieren können als früher.

Bereit den Mehrwert seines Lieferanten erhalten. Ebenfalls setzt sich bei den Herstellern ein Trend hin zu kleineren Gebinden durch. Damit stellen sich Anbieter bewusst und konsequenter auf die Warenpräsentationen im Handel ein.

dass ein Werker alle für ihn wichtigen Artikel stets in greifbarer Nähe findet, unnötige Wege entfallen und somit Zeit gespart wird. Bei vielen produzierenden Unternehmen steht das Thema Prozesskostenoptimierung heute ganz oben auf der Tages-



Welche Produktneuheiten gibt es 2010 in Köln zu sehen?

Im Bereich der Werkstatt- und Betriebsausstattung geht der Trend eindeutig in Richtung Optimierung der Arbeitsläufe. Werkstattarbeitsplätze werden zunehmend so gestaltet,

Rechnergestützte Werkzeug- und Materialausgaben setzen sich zunehmend auch in kleineren und mittleren Unternehmen durch, da damit bessere und effektivere

Kontrollen möglich sind und zugleich Einsparpotenziale bestmöglich ausgeschöpft werden.

Im Bereich der Steigtechnik ist ein Trend hin zu Produkten mit einer deutlich höheren Belastbarkeit erkennbar. War bisher bei Stufenstehleitern eine Belastbarkeit von 150 Kilogramm Standard, werden künftige Produkte so ausgelegt sein, Belastungen bis zu 225 Kilogramm zu tragen. Des Weiteren wird es spezielle Fußkappen für Leitern geben, um damit die Böden besonders zu schützen.

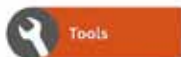
Interessante Neuheiten findet der Besucher natürlich auch bei den Schlössern und Beschlägen. Speziell bei Möbelbeschlägen werden neue Scharniere mit einer integrierten Dämpfung gezeigt. Aber auch dekorative Produkte aus neuen Materialien und in neuen Formen und Farben sind zu sehen. Ebenfalls wird es bei Funktionsbeschlägen für Schubladen neue Auszugssysteme geben, die erstmals auf der Internationalen Eisenwarenmesse in Köln gezeigt werden.

Wer seine Wohnung verschönern will, wird in Zukunft stärker zu Produkten in zarten Pastellfarbtönen greifen. Dies ist jedenfalls die Über-

zeugung vieler Aussteller, die sich im Bereich Home Improvement präsentieren. Nicht nur Wandfarben werden in den neuen und warmen Farbtönen angeboten, auch Produkte wie Schalter, Steckdosen oder Leisten sind farblich entsprechend angepasst. Selbst Leitern, Abfallsammler und Klappritte werden in den aktuellen Trendfarben gezeigt. Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt ist Warenpräsentation im SB-Bereich. Hier ist die Anforderung der Marktbetreiber an die Lieferanten, neue Verpackungslösungen und Präsentationswände zu entwickeln, mit denen sich die Flächenproduktivität erhöhen und optimieren lässt. Entsprechende neue Ideen und Konzepte werden der Fachwelt Ende Februar in Köln vorgestellt. Eine weitere wichtige Entwicklung ist die zunehmende Konzentration der Baumarktbranche auf so genannte Soft-Sortimente wie beispielsweise Porzellan- und Keramikartikel, die eine Ergänzung zum traditionellen Warensortiment darstellen. Darüber hinaus ist auch im DIY-Sektor ein zunehmender Trend hin zu höherer Qualität erkennbar. Darauf stellen sich viele Anbieter zunehmend ein.



Hallenbelegung 2010 / Hall layout 2010



Handwerkzeuge / Hand tools

Elektrowerkzeuge und Zubehör
Electrical tools and accessories

Hardware aus Asien / Hardware from Asia

Halle / Hall

4.1+10.1

10.2

1-3



Industriebedarf, Werkstatt- und Betriebsausstattung
Industrial supply, Workshop and factory equipment

4.1 + 4.2



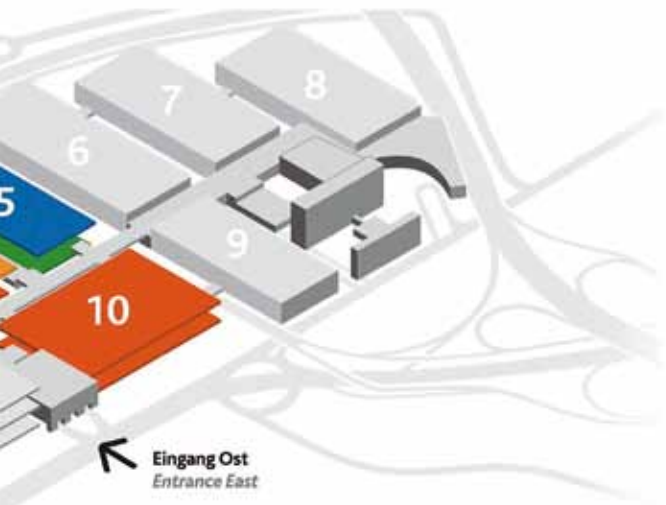
Befestigungstechnik
Fasteners



Schlüsselsysteme



Bauwerkzeuge



Fastening
& Fittings

Fastenigungs- und Beschlagtechnik
fastening and fittings technology

Halle / Hall

5.2

Locks
& Fittings

Schlösser + Beschlag / *Locks and fittings*

5.1

Home
Improvement

Werkzeug- und Heimwerkerbedarf / *Home improvement*

5.1

Modern: Bohrmaschinen, Bits und Bürsten

Ausstellung „Moderne Elektrowerkzeuge für mehr Produktivität, Sicherheit und Ergonomie“.

Welche Elektrowerkzeuge sind derzeit auf dem Markt? Was können sie leisten und welche Innovationen wird die Zukunft bringen? Mit diesen Fragen beschäftigt sich die Sonderausstellung mit dem Titel „Moderne Elektrowerkzeuge für mehr Produktivität, Sicherheit und Ergonomie“, die dem Fachpublikum aus aller Welt vom 28. Februar bis 3. März 2010 auf der Internationalen Eisenwarenmesse Köln gezeigt wird. Nahezu alle namhaften Hersteller aus diesem Segment sind mit Exponaten vertreten. Die Ausstellung wird in Zusammenarbeit mit dem Fachverband Werkzeugindustrie e. V. und dem Deutschen Werkzeugmuseum Remscheid, wo sie bis August 2009 zu sehen war, veranstaltet.

Die Besucher der Internationalen Eisenwarenmesse Köln erwartet ein umfassender Einblick in die vielfältige Welt der heute angebotenen Akku-

werkzeuge, Akkusägen, Multitools, Bohrhämmer und Zubehör wie Bohrer, Bits, Trennscheiben und Bürsten. Außerdem liefert die Sonderschau Informationen zu Trends und zukünftigen Weiterentwicklungen in dieser Produktgruppe, die im Jahr 1895 mit der ersten elektrischen Handbohrmaschine des Stuttgarters Wilhelm Emil Fein ihre Geburtsstunde feierte. Heute sind die handgeführten und transportablen Werkzeuge mit Motorantrieb aus dem professionellen wie privaten Arbeitsbereich nicht mehr wegzudenken.

Die Sonderschau auf der Messe zeigt unter anderem Exponate der Firmen TTS Tooltechnik Systems, Robert Bosch, AEG & Milwaukee Elektrowerkzeuge, C & E. FEIN, Black & Decker, EXACT, Hilti, KEIL Werkzeugfabrik, Osborn International, August Rüggeberg, wekador, WERA-WERK, WIHA Werkzeuge, WITTE Werkzeuge und WURO Wilh. Uebach.

Bequem und stressfrei zur Koelnmesse

Reisepakete und Tickets online erhältlich – Sonderkonditionen der Deutschen Bahn für Messebesucher und Aussteller.

Egal ob mit Flugzeug, Bahn oder Auto: Wer sich als Aussteller oder Besucher möglichst früh für einen Besuch der Internationalen Eisenwarenmesse Köln entscheidet, kann seine Anreise optimal planen und in vielen Fällen damit Kosten sparen. Sonderkonditionen der Deutschen Bahn, Flüge zum Schnäppchenpreis und eine breite Auswahl in Sachen Unterkunft stehen Messebesuchern zur Verfügung. Seit dem 1. November ist der

Online-Ticketshop unter www.eisenwarenmesse.de geöffnet. Mit der Eintrittskarte können Besucher kostenlos den öffentlichen Nahverkehr in und um Köln während der Messe nutzen.

Mit dem Flughafen Köln/Bonn liegt der zentrale Knotenpunkt der sogenannten „Low-Cost-Carrier“ unmittelbar vor den Toren der Messe. Nur 15 Minuten dauert der Transfer per S-Bahn (Linie 13) zwischen Flughafen und Messegelände. Eine Reihe

Die Koelnmesse ist
bequem mit dem Zug
erreichbar.





Charakteristisch: das Logo der Koelnmesse mit den sieben grünen Punkten.

von Fluggesellschaften fliegt Köln zu sehr günstigen Konditionen an – allein 100 „Low-Cost-Strecken“ verzeichnet der aktuelle Flugplan. So können Besucher der Internationalen Eisenwarenmesse die Reise nach Köln kostengünstig mit weiteren Geschäftsterminen in anderen europäischen Ländern verbinden. Und je früher die Flüge gebucht werden, desto größer ist oft die Chance auf einen besonders günstigen Tarif. Über den Link „Anreise“ auf der Website www.eisenwarenmesse.de können günstige Konditionen für Flüge mit dem Buchungssystem der Koelnmesse realisiert werden.

Für Bahnreisende bietet die Koelnmesse in Kooperation mit der Deut-

schen Bahn bundesweit Fahrtscheine zum Bahnhof Köln Messe/Deutz zu Sonderpreisen an. Nur 89 € zahlen Aussteller und Besucher der Eisenwarenmesse innerhalb Deutschlands für eine Fahrkarte nach Köln und zurück in der 2. Klasse, wenn die Fahrstrecke nicht länger als 350 Kilometer ist (1. Klasse: 139 €). Fahrkarten für eine Strecke von mehr als 350 Kilometern Länge nach Köln und zurück kosten 139 € in der 2. und 219 € in der 1. Klasse. Eine Platzreservierung ist im Preis nicht enthalten. Weitere Angebote gibt es ebenfalls für ausgewählte Strecken aus der Schweiz (Zürich), den Niederlanden (Amsterdam) und Belgien (Brüssel). Das Ticket ist nur gültig mit Vorlage des Ausdrucks der Online-Registrierung als Fachbesucher, einer Eintrittskarte oder eines Ausstellerausweises. Die Buchungen können unter www.eisenwarenmesse.de im Bereich „Anreise“ vorgenommen werden.

Die Koelnmesse kooperiert im Rahmen ihrer **Hotel-Services** mit rund 120 Partnerhotels in Köln und Umgebung, für die sie bestmögliche Konditionen offeriert. Über den Link „Anreise“ auf der Eisenwarenmesse-Website können Hotels bequem online gebucht werden. Auch Be-

stellungen für Privatzimmer sind über diesen Service möglich. Wem die getrennte Buchung von Anreise, Unterbringung und Abreise zu kompliziert und zeitraubend ist, für den hat die Koelnmesse ein weiteres attraktives Angebot: Anreise und Unterkunft können als Reisepaket ebenfalls über die Internet-Seiten der Eisenwarenmesse gebucht werden. Die Koelnmesse bietet in Kooperation mit einem der weltweit größten Reisevermittler die kombinierte Buchung von Hotelzimmern, Flügen und Mietwagen mit Preisvorteilen im Gegensatz zur Einzelbuchung an.

Eine frühzeitige Entscheidung für die Reise nach Köln ist in jedem Fall empfehlenswert. Die Besucher gelangen am schnellsten in die Hallen, wenn sie sich vorab über **das Internet** registrieren und ihre Eintrittskarten ordern – der Zugang zu Besucherregistrierung und dem Ticketshop ist seit dem 1. November 2009 frei geschaltet. Die Eintrittskarten erhalten die Besteller postwendend per E-Mail. In die Hallen kommen sie dann auf der „Fast Lane“ und sie können bereits bei der Anreise kostenlos Busse und Bahnen in und um Köln nutzen. Denn Besucher und

Aussteller haben mit ihrer Eintrittskarte freie Fahrt im öffentlichen Nahverkehr innerhalb des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg (VRS). Gratis sind damit sowohl die S-Bahn-Verbindung, die mehrmals stündlich den Schnelltransfer vom Flughafen zum Messebahnhof in nur einer Viertelstunde ermöglicht, als auch die Busse und Bahnen der Kölner Verkehrsbetriebe (KVB). Alle wichtigen Cityziele sind mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in höchstens 10 Minuten erreichbar.

Seit dem 1. Januar 2008 ist die Kölner Innenstadt **Umweltzone**, in die nur noch Fahrzeuge der Schadstoffgruppen 2 bis 4, die entsprechende Plaketten tragen, einfahren dürfen (www.stadt-koeln.de). Die Zufahrt zur Koelnmesse ist für alle Fahrzeuge auch ohne Plakette gesichert. Eine direkte Weiterfahrt außerhalb dieser Routen beispielsweise in die Kölner Innenstadt ist allerdings nur noch mit entsprechend gekennzeichneten Fahrzeugen gestattet. Messeteilnehmer aus dem In- und Ausland mit entsprechend ausgerüsteten Fahrzeugen erhalten die Plakette, die ihnen die Einfahrt in die Umweltzone erlaubt, unter www.umwelt-plakette.de.



Tempelkunst, Haarspray und „typisch Kölsches“

Kunst und Kultur abseits der Messehallen während der Internationalen Eisenwarenmesse

Neben dem umfassenden Messeangebot gibt es abseits der Hallen in den Tagen der Internationalen Eisenwarenmesse in der Domstadt einiges zu sehen und zu erleben. Die Museenlandschaft in Köln ist vielfältig und abwechslungsreich. Das Museum Ludwig präsentiert bis Ende März 2010 eine Ausstellung der Düsseldorfer Künstlerin Leni Hoffmann. Die zeitgenössische Künstlerin ist die erste in einer Reihe, die sich mit der Aktualität der Russi-

schen Avantgarde auseinandersetzt. Die Ausstellung zeigt Arbeiten von Leni Hoffmann, die speziell für das Museum Ludwig entwickelt wurden (www.museum-ludwig.de). Eine Sammlung aus 117 Arbeiten des 8. bis 20. Jahrhunderts Bhutans zeigt das Museum für ostasiatische Kunst. Das Besondere an der Ausstellung „Das Geschenk des Drachens: Die heilige Kunst Bhutans“: fast alle Ausstellungsstücke stammen aus noch aktiven Tempeln, in

denen sie als geweihte Objekte verehrt werden (www.museenkoeln.de/museum-fuer-ostasiatische-kunst).

Ob Oper oder Musical: Köln hat während der Internationalen Eisenwarenmesse auch musikalisch einiges zu bieten. Im Opernhaus Köln wird am 27. Februar 2010 die Oper „Macbeth“ von Giuseppe Verdi, nach dem gleichnamigen Werk von Shakespeare, gespielt. Das Stück erzählt die bekannte Geschichte rund um Machtgier, Mordlust und Intrigen. Zurückversetzt in das Milieu der Wiener Aristokratie um 1740 in die ersten Jahre der Regierung der Kaiserin Maria Theresia werden die Zuschauer am 28. Februar im Opernhaus Köln. „Der Rosenkavalier“ von Richard Strauss entführt die Zuschauer am Ende des ersten Messtages in die Zeit des Wiener Adels (www.operkoeln.com).

Wer es moderner mag, kann sich am 2. März im Gürzenich die Aufführung des Musicals „Der Glöckner von Notre Dame“ anschauen. Bei der Show handelt es sich um die Originalproduktion von Ch. De Lellis und P. Langer nach dem Millionen-Bestseller-Roman von Victor Hugo, die mit aufwendiger Bühnentechnik, spektakulären Tanzszenen und hinreißenden Melodien inszeniert wird.

Im Kölner Musical Dome am Hauptbahnhof gastiert während der Internationalen Eisenwarenmesse außerdem das Erfolgsmusical „Hairspray“. Während der Messephase finden am 27. und 28. Februar sowie am 2. und am 3. März Vorstellungen der Originalversion des Musicals am Breslauer Platz statt (www.musical-dome.de).

Weitere Tipps unter
www.koeln.de/ausgehen

Impressum

Herausgeber und Verleger:

Karl-Heinz Dähne

Verlag:

Dähne Verlag GmbH

Postfach 10 02 50

76256 Ettlingen

Telefon +49 /72 43/575-0;

Telefax 575-200

E-Mail info@daehne.de

www.DIYonline.de

Objektleitung:

Dr. Joachim Bengelsdorf

Anzeigenleitung:

Thomas Heinen,

Herstellung, Layout:

Ulrike Stauch

Druck:

Kraft Druck, Ettlingen



www.eisenwarenmesse.de

INTERNATIONALE EISENWARENMESSE | KÖLN

28. Februar – 3. März 2010

Solutions at work

Vier Tage
für Ihr Business



Eintrittskarten online kaufen
und rund 25 % sparen!
www.eisenwarenmesse.de

Auf der größten und internationalsten Messe der Hardware-Branche präsentieren sich rund 2.700 Aussteller aus aller Welt. Nutzen Sie als Händler oder Einkäufer aus der Industrie die vier Messetage, um sich über das Angebot des Weltmarkts zu orientieren und weltweite Geschäftskontakte zu knüpfen. Nirgendwo geht das besser als hier in Köln.



Tools



Industrial
Supply



Fastening
& Fittings



Locks
& Fittings



Home
Improvement

* 0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz, max. 0,42 €/Min. aus dem Mobilfunk

Koelnmesse GmbH
Postfach 21 07 60, 50532 Köln
Telefon +49 1805 277766*
Telefax +49 221 821-99 11 10
eisenwaren@visitor.koelnmesse.de


koelnmesse
we energize your business